

Ergreifendes zum Jubiläum

Zug Das Jodlerdoppelquartett hat sein 90-jähriges Bestehen mit einem heimatlichen Konzert gefeiert. Dabei gab es auch spannende Gastauftritte zu sehen.



Das Jodlerdoppelquartett berührt die Zuschauer im Theater Casino.

Bild: Werner Schelbert (19. Mai 2018)

Vanessa Varisco
redaktion@zugerzeitung.ch

Heimatliche Klänge und strahlende Gesichter der Jodler; Ballons und Blumen auf der Bühne: Bereits der Auftakt zum 90-Jahr-Jubiläum war viel versprechend. Die Sänger überzeugten mit eingängigen Melodien, herausragendem Jodelgesang und beeindruckten auch besonders, wenn sie die hohen Töne mühelos erklimmen. Gespannt lauschte das zahlreich erschienene Publikum den volkstümlichen Klängen und

der abwechslungsreichen Stückauswahl. Während sich einige Stücke einnehmend und berührend präsentierten, etwa eine stimmungsvolle Naturlandschaft beschrieben, waren andere gewitzt, dynamisch und luden ein, das Tanzbein zu schwingen, ebenso wie später die Stücke vom Handorgelduo Gebrüder Rickenbacher. «Auf 90 Jahre voller Brauchtum, Gesang und Kameradschaft kann das Jodlerdoppelquartett zurückbringen. Solch ein Jubiläum ist doch etwas Seltenes», fand Andrea Schaffert aus

Brunnen, die das Publikum mit knackigen Anekdoten durchs Programm führte.

Neben den Jubilaren trat der Jodlerklub Escholzmatt auf. Mit einer Variation aus zarten Melodien, abwechslungsreicher Dynamik und traditioneller Volksmusik vermochte auch der Gastklub das Publikum zu fesseln und zu begeistern. Die Sänger präsentierten ein beeindruckendes Stimmrepertoire und bewiesen musikalisches Feingefühl. «Die beiden Jodlerinnen singen seit vielen Jahren zusammen», kün-

digte Andrea Schaffert das folgende Jodelduett an. Wie schon seine Vorsänger begeisterte auch das Duett Monika Nötzli und Monika Steiner. Die beiden Frauen in musikalischer Begleitung von Louis Camenzind harmonierten wunderbar, traten selbstbewusst und sicher auf und verzauberten mit ihren weichen Stimmen.

Feiern über das Ende hinaus

Zu den Highlights zählte der grosse Chor am Ende des Konzerts, wo sich Gastklub und Jubi-

lare zusammenschlossen und festlich einige Stücke anstimmten. Die vielen Stimmen verschmolzen zu einem kräftigen und wohlklingenden Gesamtbild, das den stimmungsvollen Abend wunderbar abrundete.

Bis zum Schluss blieb es ein schwungvolles und mitreissendes Konzert, voller musikalischer Höhepunkte und traditioneller Klänge. Und nachdem der tosende Applaus langsam abgeebbt war, feierten die Jubilare und Musikfreunde noch bis spät mit Tanz und Musik.